

# VIADI

→ REISEN IN GRAUBÜNDEN



**VIADI-LESERREISE:  
LERNEN SIE GOLF SPIELEN**

«viadi» organisiert mit dem Golf Club Alvaneu Bad eine Golfwoche für Neueinsteiger. Machen Sie mit?

**MARRONI-WANDERUNG  
DURCHS BERGELL**

Wer durch die Kastanienselven von Brentan spaziert, wird vom Duft der Kastanienblüten betört.

**RIVERRAFTING –  
EIN NASSES ABENTEUER**

Wer auf dem Rhein raftet, erlebt auch eine abenteuerliche Reise durch den «Grand Canyon», die schönste Schlucht der Schweiz.

**EIN FEST: 100 JAHRE  
BAHNHOF ST. MORITZ**

Im Juli kann die Rhätische Bahn mit «100 Jahre Bahnhof St. Moritz» ein grosses Jubiläumsfest feiern.



# Inhaltsverzeichnis

4	Editorial
5	Gastkommentar Werner Glünkin: Graubünden mit Zu(g)kunft
6	Die Bahn geht ab: 100 Jahre Bahnhof St. Moritz
8	viadi-Leserreise: Golfkurs in Alvaneu
9	Der Glacier Express wird bald 75 Jahre alt
10	Riverrafting: Auf dem Boot durch die schönste Schlucht der Schweiz
12	Neues Welttheater im 300-Seelendorf Riom?
14	Marroni-Wanderung im Bergell
17	Traumjob Lokführer
19	Bündner Paradezüge: Ein sicherer Platz in den Süden
21	«Jungbrunnen» Bad Vals und Andeer
24	Vierseenwanderung Vals
26	RhB-Weltkulturerbe: Jetzt entscheidet Bern
28	PostAuto-Station unter Ökostrom
29	Die Geschichte der Bündner Alpenpost
31	RhB Ausflug-Tipps
32	MGBahn Ausflug-Tipps
33	SBB-Ausflug-Tipps
34	PostAuto Ausflug-Tipps
35	Stadtbus Chur und Engadin Bus: Bestnoten
36	Davos-Bus Ausflug-Tipps
37	Top Events in Graubünden
39	Mitmachen beim viadi-Wettbewerb

**Rhätische Bahn**  
Ferrovie retica  
Viafier retica

**SBB CFF FFS**

**Matterhorn-  
Gotthardbahn**

**PostAuto**  
DIE POST

**dr. BUS von CHUR**  
STADTBUS CHUR AG

**ENGADIN BUS**

**VBD**

**Öffentlicher Verkehr  
Kanton Graubünden**

→ **IMPRESSUM:** Viadi – Reisen in Graubünden. Ein Magazin des Öffentlichen Verkehrs Graubünden. Beteiligte Unternehmen: Rhätische Bahn, SBB, Matterhorn-Gotthard Bahn, PostAuto Graubünden, Stadtbus Chur AG mit Engadin Bus, Verkehrsbetrieb der Landschaft Davos, Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton Graubünden **HERAUSGEBER:** Stefan Bühler, Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch; Karin Huber, Pressebüro, Salisstrasse 11, CH-7000 Chur, Tel. +41 81 353 85 85, Fax +41 81 353 85 62, redaktion@viadi.ch **REDAKTION:** Karin Huber (Leitung), Pressebüro, Salisstrasse 11, CH-7000 Chur, Tel. +41 81 353 85 85, Fax +41 81 353 85 62, redaktion@viadi.ch Erweiterte Redaktion: Franz Bamert **VERLAG:** Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch **ABONNEMENTE:** Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch Inland: Fr. 15 (2 Ausgaben), Ausland: Euro 10 (+ Versandkosten) **INSERATE:** Liliane Egli-Portmann, Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch **GESAMTHERSTELLUNG:** Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@casanova.ch **COPYRIGHT:** Herausgeber Stefan Bühler, Karin Huber **TITELFOTO:** Swiss-Image GmbH **HOME PAGE:** www.viadi.ch

# Graubünden mit Zu(g)kunft



Graubünden musste seit dem Beginn des Bahnbaus immer wieder erfahren, dass seine Verkehrs-Anliegen unberücksichtigt blieben. Die Verbesserung der Anbindung des Kantons an das nationale bzw. internationale Bahnnetz ist deshalb ein Dauerbrenner in der Bündner Verkehrspolitik: Nachdem die Ostalpenbahn im vorletzten Jahrhundert leider nicht gebaut wurde und der private Bahnbau nach Eröffnung der Landquart–Davos–Bahn 1890 zum Erliegen kam, nahm der Kanton in einem beispiellosen finanziellen Kraftakt den Bau des RhB-Netzes selber an die Hand. So entstand dann u. a. die Albulabahn, welche hoffentlich bald den Status eines **Unesco-Weltkulturgutes** erhält (vgl. Seite 26). Die Marke «RhB» könnte damit weltweit neu positioniert werden.

Nach der Eröffnung der Vereinalinie Ende 1999 folgt nun am 12. Dezember 2004 mit der Inbetriebnahme von Bahn 2000 1. Etappe eine weitere markante Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in Graubünden: Stündlich werden IC-Züge mit nur 73' statt 94' Fahrzeit (IR) den neuen Bahnhof Chur mit Zürich verbinden. Die Fahrzeit von Bern ins Engadin wird sich pro Weg um fast 40' verkürzen, was Einheimischen und Gästen ganz neue Chancen eröffnet!

In Graubünden werden im alten Pioniergeist aber auch längerfristige Projekte und Visionen verfolgt, wie z. B. im «Rätischen Dreieck», im oberen Rheintal mit der «Alpenrheinbahn» Chur–Lindau und Ergänzungen des RhB-Netzes, beispielsweise Zuoz–Livigno, Klosters–Davos, Arosa–Davos oder St. Moritz–

Silvaplana. Nicht zu vergessen die Planungen für Bahn 2000 2. Etappe sowie den Anschluss der Ostschweiz an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz (HGV). Dies würde endlich bessere Verbindungen nach St. Gallen sowie nach Österreich bzw. Deutschland ermöglichen.

Bereits fertig gestellt wurden die Machbarkeitsstudien zur Nutzung der Nothaltestellen des Gotthardbasistunnels in Sedrun als öffentliche Station: Eine «Porta Alpina Sedrun» ist baulich und betrieblich machbar und zwar zu weitaus günstigeren Baukosten als ursprünglich angenommen (rund 50 Mio. Franken). Die Zeitersparnis zwischen den nördlichen und südlichen Zentren der Schweiz bzw. der Lombardei und Sedrun beträgt rund 1½ Std. Die höchste Liftanlage der Welt (800 m) könnte zu einem alpinen Tourismusmagnet werden, wie auch für die obere Surselva ein beachtliches Zugangspotential generieren. Allein der Steuer-Effekt für Kanton und Gemeinden könnte 4 Mio. Franken pro Jahr erreichen.

Die Zu(g)kunft Graubündens steht also vor der Tür, wir müssen nur den Anschluss nicht verpassen!

Werner Glünkin

*Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Graubünden*

Mehr zum Thema unter [www.oeffentlicher-verkehr.gr.ch](http://www.oeffentlicher-verkehr.gr.ch) sowie im nächsten viadi!

## WETTBEWERB – KREUZ UND QUER DURCH GRAUBÜNDEN

Im Januar durften die Gewinner des **viadi-Wettbewerbes** im **Bahnhofbuffet Chur** ihre Preise entgegennehmen.

Die viadi-Redaktion hatte zu einem kleinen Aperitif und zur Preisübergabe eingeladen. Ihre Preise persönlich entgegennehmen konnten **Sandro Caviezel** und **Hannes Büchi**. Sandro Caviezel gewann den ersten Preis. Er kann nun mit seinem Bündner Generalabonnement, dem Büga, ein Jahr lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kreuz und quer durch Graubünden fahren. Hannes Büchi erhielt zusätzlich zu seinem 2. Preis (Tages-Rundreisebillet RhB 1. Klasse) von RhB-Mediensprecher Peider Härtli ganz spontan noch ein zweites Rundreisebillet geschenkt. Allen übrigen Preisgewinnern wurden die Preise zugeschickt. **khr**



An der viadi-Preisübergabe nahmen u.a. teil: (v.l.n.r.) Philipp Bühler, Marketingleiter PostAuto Graubünden, die Preisgewinner Hannes Büchi und Sandro Caviezel, Sandra Beeli, RhB-Mitarbeiterin sowie Peider Härtli, RhB-Mediensprecher. (Foto K. Huber)